



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

183 (7.7.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-46667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-46667)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2368.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Abonnement:
50 Bfg. monatlich.
Bringerlohn 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag W. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Bfg.
Die Reklamens-Zeile 60 Bfg.
Einzel-Nummern 3 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkundigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphen-Adresse:
„Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
In zeitweiliger Abwesenheit des
Chef-Redacteurs Julius Kas-
perk Müller,
für den Inverantw.-M.
Karl Hoff.
Rotationsdruck und Verlag von
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgervereins.)
Jämmtlich in Mannheim.

Nr. 183. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Dienstag, 7. Juli 1891.

* Das deutsche Kaiserpaar in England.

London, 6. Juli. Während die Königin in ihrer Privatkapelle, die Prinzessin von Wales in der Kapelle zu Eton dem Gottesdienste beiwohnten, fuhr der Kaiser in einem Vierspanner mit dem Prinzen von Wales, den Herzögen von Connaught und Clarence auf den Hof der Victoria-Kaserne, des Quartiers des 2. Bataillons der schottischen Garde, zu denen die Leibgarde gestoßen waren. Der Kaiser trug die Uniform der Garde du Corps, der Prinz von Wales die eines britischen Feldmarschalls, der Herzog von Connaught die eines Gardeobersten, und der Herzog von Clarence Husaren-Uniform. Zugewandelt waren noch Abordnungen des 1. Dragoner-Regiments Königin von England und des 3. Garde-Regiments Königin von England. Gleich den rothrückigen Grenadieren formirten sich die Leibgarde mit ihren weißbuschigen Helmen zu Fuß in Reihe und Glied. Es war ein hübscher Anblick. Der Kaiser drückte seine höchste Zufriedenheit über die Tüchtigkeit und die Haltung der Truppen aus, besuchte dann die Cantine, untersuchte die Nationen und den Kochapparat, und begab sich dann in die Dreifaltigkeitskirche, die Garnisonkirche von Windsor, wo er mit den Prinzen in den blauroth ausgeschlagenen Kirchenstühlen Platz nahm, dahinter die Offiziere beider Regimenter, im Hintergrunde die Civilisten und Damen, auf der Emporbühne die Gemeinen und die vereinigten Capellen beider Regimenter. Diese spielten zuerst eine Hymne für die Soldaten, angepaßt der Melodie „Dal tuo stello soglio“ aus Rossini's „Moses in Aegypten“, gefungen von Soldaten und Civilisten. Diese Hymne übte große Wirkung, besonders durch den höheren englischen Grandion, welcher für die dieselben ungewohnten Ohren eine glänzendere Klangfärbung hervorbringt. Der Prediger Robins beleuchtete in der Predigt die Einfachheit Molkes, den religiösen Eifer Gordons, die Frömmigkeit Nelsons, den Heldennuth der Frau Grimwood und erinnerte die Anwesenden daran, daß alle, hoch und niedrig, ein bei der letzten Parade vor dem großen Capitän zur Befestigung erscheinen müßten. Der Gottesdienst schloß mit Sullivan's Hymne: „Onward Christian Soldiers“, worauf das Publikum unter den Klängen des Dammhauermarsches die Kirche verließ. Nach dem Frühstück fuhr der Kaiser nach Cumberland Lodge zur Befestigung der Hochzeitsgeschenke. Am Abend nach dem Familienconcert in der Georgshalle, ausgeführt vom Chor der Georgscapelle und der Solistin Albani, einer Lieblingsfängerin der Königin. Der „Daily Telegraph“ bemerkt, daß eine Menge deutscher und englischer Geheimpolitisten zum Schutz gegen socialistische und politische Fanatiker aufgeboden worden, aber angesichts des glänzenden Empfanges unnötig seien. Der Kaiser wird ein Ständchen des deutschen „Liederkranzes“ unter der Mitwirkung der „Liedertafel“ des Turnvereins im deutschen Vorkampfbau unter Leitung von Kaiserin anhören. Das Programm enthält: Pückerchor aus „Lannhäuser“, „Großer Wandersmann“, von Mendelssohn und „Wie ich mit das Herz so weit“ von Möhring. Windsor, 6. Juli. Heute Nachmittag fand in der Georgskapelle des Schlosses die Vermählung der Prinzessin Louise von Schleswig-Holstein mit dem Prinzen Aribert von Anhalt statt. Die Teilnehmer an der Feier, worunter das Kaiserpaar und die Königin, begaben sich in 5 reichgeschmückten Sägen in die Kapelle. Die Feierlichkeit entwickelte sich zu einem pomphaften Staatsaufzug, wie ihn wirkungsvoller und großartiger kein Bühnenkünstler ausdenken könnte. Das Schiff der Kapelle war zu beiden Seiten des Eingangs dem Publikum vorbehalten, während mitten durch vom Westeingang her die Gäste in drei Abtheilungen hereinschritten und in den Chorstühlen Platz nahmen. Unter den ersten waren Lord Salisbury, die Vorkämpfer Grafen Deum, Hafffeldt und Waddington, die Abordnungen des preussischen Garde-Regiments und Garde-Regiments und die Mitglieder der königlichen und anhaltischen Familie. Die Kaiserin trug eine blaßgrüne Eau de Nil-Robe mit dem gelben Band des Schwarzen Adlerordens und ein Brillanten-Diadem mit Smaragden. Der Kaiser erschien in der Uniform des 1. Garde-Regiments „Königin von Großbritannien und Irland“, mit dem blaßgrünen Bande des Ordens Albrechts des Bären. Ebenso erschienen der Bräutigam und seine Brüder in der Uniform der Garde-Regiments. Der Bräutigam wurde begleitet von zwei Brüdern. Die Königin trug eine schwarze Robe und die Diamantkrone auf dem weißen langen Schleier. Sie erteilte sich vor dem Kaiserpaar und nahm links neben

ihm beim Altare Platz, nachdem sie dem Prinzen und der Prinzessin von Wales die Hand zum Kusse gereicht hatte. Sie blieb übrigens während der Feierlichkeit sitzen. Auf die Königin folgte die Braut, begleitet von sechs Brautjungfern, ihrem Vater, dem Schwiegervater und Bruder — alle wurden beim Kircheneingang vom Lord-Kammerherrn empfangen und zu ihren Sitzen geführt. Als die hohen Herrschaften am Altar im Kreise versammelt waren, begann die Trauung, vorgenommen durch den Erzbischof von Canterbury und unterstützt von vier Stiftheerrn. Gesungen wurden die gewöhnliche Liturgie und eine Hymne, welche eigens vom Bischof von Ripon gebichtet und vom Organisten der Königin Parrot componirt worden ist. Nach der Trauung küßte die Braut zuerst die Königin, dann ihre Mutter, die Prinzessin Christian. Die Königin ihrerseits gestattete dem Bräutigam Kuß und Handkuß. Darauf folgte die Beglückwünschung und zum Schluß der Feier ertönte Mendelssohn's Hochzeitsmarsch.

London, 6. Juli. Der „Standard“ meint, es würde sich anlässlich der Anwesenheit des deutschen Kaisers in London die Gelegenheit zu wichtigen, fruchtbringenden Conferenzen mit der erlauchten Gastgeberin bieten. Es würden zwar keine Verträge zu unterzeichnen oder Verständigungen herbeizuführen sein, es sei indes möglich, daß die in Windsor gewechselten Worte einen eben so bedeutenden Einfluß auf die Geschichte ausüben würden, wie die in den Staatskanzleien Europas sorgsam aufbewahrten, mit Unterschriften versehenen Schriftstücke.

London, 6. Juli. „Daily News“ sagt in einem Leitartikel: Der Kaiser hat sich als würdiger Nachfolger seines Vaters und Großvaters bewiesen, aber auch als Friedensfürst und als unerwarteter Freund der arbeitenden Klasse. Große Beachtung findet eine Biographie des Kaisers „The Young Emperor, by Frederic, Correspondent of the New-York Times.“ Dieselbe sucht psychologisch den Wechsel nachzuweisen, der nun den Bismarck'schen Soldatenheld in den Volksfreund und Friedensfürst umgewandelt habe.

Badische Landtagswahlen.

○ Neckarbischofsheim, 6. Juli 1891.

Die vom Vorstande des nationalliberalen Wahlausschusses, Herrn Oberförster W es ch, auf gestern Nachmittag hierher einberufene Vertrauensmännerversammlung zur Besprechung der Landtagswahl war sehr zahlreich besucht. Herr Oberförster W es ch begrüßte die Erschienenen und machte die Mittheilung, daß der bisherige Abgeordnete Herr Geheimen Regierungsrath F r e y eine Neuwahl nicht mehr annehme; zugleich schlug er Namens des Ausschusses Herrn Gemeindecath Julius S ch i e l von hier als Kandidaten vor. Dieser Vorschlag fand lebhaftest Zustimmung und wurde Herr Schiel aufgefordert, sein Programm zu entwickeln, was dieser dann auch that. In klarer und packender Weise verstand es Herr Schiel die in Aussicht stehenden Vorlagen und seine etwaige Stellung dazu rückhaltlos zu behandeln und erntete für seinen Vortrag reichen Beifall. Nachdem der Kandidat sich entfernt hatte, wurde die Disaffektion eröffnet. Hr. Bürgermeister N e u w i r t h von hier trat in warmer Weise für die Wahl des Hrn. Jul. S ch i e l ein, die Abstimmung darauf ergab dann auch die einstimmige Annahme der Kandidatur seitens der Vertrauensmänner der diesseitigen Amtsgerichtsbezirks. Darauf wurde der diesseitige Wahlausschuß beauftragt, sich mit den Vertrauensmännern des Bezirkes Sinsheim in's Benehmen zu setzen, um diese mit zu veranlassen, für unseren Kandidaten zu stimmen. An der Wahl des Hrn. Schiel, der der liberalen Partei angehört, ist nicht zu zweifeln, zumal er durch keine andere Persönlichkeit des Bezirks, die geeignet wäre, ersetzt werden könnte. Mit einem begeisterten Hoch auf den Großherzog schloß Herr Oberförster W es ch die schöne Versammlung.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 7. Juli, Besm

In der französischen Deputirtenkammer wurde gestern die Verabreichung des Baccarins festgesetzt. Für Siedelind, Wachelschier, Zalschier, Klecker, Gelatine, Einweissstoff, Cornet, V ad, Stärke, Stärkemehl und Knochen werden Ausschüsse genehmigt. Für Terpentinsäure wird der Satz auf 40 bezw. 35 Fr., für Delfinsäure auf 45 bezw. 35 Fr. festgesetzt. Die Ausschüsse werden ferner genehmigt für Töpferwaren, Gläser und Krystalle, mit Ausnahme von Edelsteinen und Glasberloques, für welche der Satz auf 30 bezw. 25 Fr.

für 100 Kar. festgesetzt wird, und für die ersten sieben Klassen von Leinen und Nesselgarnen. In der Nachmittags-Sitzung wurden nach langer Erörterung, im Gegensatz zu dem Antrage des Ausschusses, für Garn von mehr als 60,000 Meter Länge die von der Regierung vorgeschlagenen Sätze von 130 bezw. 100 Fr. angenommen. Für gefärbte und gefärbte Garne aus einfachem Flach werden die Ausschüssziffern beibehalten. Bei der Verabreichung über die Rolle auf einseitige und gebülmte Leinen- und Nesselgewebe wurden die Ausschüssziffern für Gewebe bis zu 6 Fäden angenommen. Der Handelsminister sprach dafür, daß die drei Arten irischen Leinens nur von den Sägen zu 182, 288 und 390 Fr. betroffen werden sollten. Trotz des heftigen Widerspruches wurden die Ausschüssziffern angenommen. Bei den übrigen Positionen stimmte das Haus den Ausschüssziffern mit einigen unerheblichen Abänderungen bei. Die Sätze für Intertäden wurden an die Commission zurückverwiesen. Weiter wurden die Ausschüssziffern für Wollfäden, Alpaca-Gewebe und Schleier angenommen. Dann vertagte sich das Haus. — Im Budgetauschuss erklärte gestern der Minister des Aeußern, er werde einige Consulate in Spanien und Italien eingehen lassen, dafür neue Consulate in Asien und America errichten. Der Minister nahm den Antrag Bichons, die beiden geheimen Bestände des Ministeriums auf 700,000 Fr. zu erhöhen, an. Der weitere Antrag Bichons, die Vorkasse beim Vatican zu unterdrücken, wurde angenommen.

Die Ankunft des Königs von Serbien in Obeffa ist auf den 29. Juli festgesetzt worden. Dem Dinehmen nach findet dort eine Begegnung mit der Königin Natalie statt. Am nächsten Tage reist der König über Moskau nach Peterhof weiter, wo er am 2. August eintrifft und auf dem Bahnhof durch den Zaren und den gesammten Hofstaat empfangen wird. Für den folgenden Tag sind eine Besichtigung von Petersburg und Umgebung sowie zahlreiche Festlichkeiten in Aussicht genommen. Auf der Rückreise hält der König sich mehrere Tage in Moskau auf, besichtigt die dortigen Sehenswürdigkeiten und auch die französische Ausstellung.

* Das neue sozialistische Programm

Ist in unserer gestrigen Nummer in seinem Wortlaute wiedergegeben worden und erübrigt nur noch, einige Betrachtungen an dasselbe zu knüpfen.

Was zunächst den allgemeinen Theil dieses Programms anlangt, so ist hervorzuheben, daß die Socialdemokratie noch unbestimmter, noch nebelhafter, als in dem bisherigen Programme, den eigentlichen Ausblick „in die Zukunft“ gestaltet hat. Auf welchem Wege eigentlich die „Ueberführung der Arbeitsmittel in das Gemeineigentum der Gesellschaft“ vor sich gehen soll, wie sich die Dinge dann gestalten werden und müssen — darüber schweigt der Entwurf wohlweislich still. Der Vorwurf der „Planlosigkeit“, welcher der kapitalistischen Production gemacht wird, kann also mit vollem Rechte der „socialistischen Production“ zurückgegeben werden. Freilich sind ja auch bisher die Socialdemokraten allen solchen Fragen sehr vorsichtig aus dem Wege gegangen und haben mit Grobheiten geantwortet, wenn man sie nach der Entwicklung „ihres“ Staates fragte. Das Bemerkenswerthe in dem allgemeinen Theil ist der Wegfall der „Produktionsgenossenschaften“ von denen das frühere Programm sprach. Einer Formulirung des Begriffs der „Arbeit“ im Sinne Lassalles wie im Gothaer Programm ist man diesmal aus dem Wege gegangen; bekanntlich hat Marx in seinem Briefe an die sozialistischen Führer eine vernichtende Kritik an dem bisherigen „wissenschaftlichen“ Begriff „Arbeit“ geübt. Ueberhaupt merkt man in dem Entwurf das Bestreben, allen „wissenschaftlichen“ Deduktionen nach Möglichkeit auszuweichen — man will eben weitere Blamagen im Sinn des Marx'schen Briefes vermeiden. Der allgemeine Theil enthält deshalb im Grunde nichts weiter, als eine Zusammenfassung der bekannten demagogischen Schlagworte gegen die Nichtwürdigkeit der gegenwärtigen Weltordnung und eine Aufforderung, in der Socialdemokratie das Allheilmittel gegen alle Schäden der Welt zu erblicken. Von „wissenschaftlichem“ Ballast und von Beweisen für die Richtigkeit der sozialistischen Theorie ist dieser Theil völlig frei geblieben. Zu erwähnen ist noch, daß der Entwurf mit Entschiedenheit Front macht gegen den Staatssozialismus und daß er die Internationalität der Socialdemokratie stark betont.

Zu dem speziellen Theil des Entwurfs, der die Forderungen der Partei an die gegenwärtige Gesellschaft enthält, finden wir mancherlei Abweichungen von dem bisherigen Programm: Neu ist die Forderung der politischen Gleichberechtigung der Frau, neu ist die Forderung der Verstaatlichung von Grund und Boden im Sinne der Georges-Fürstheim'schen Bodenreformpartei. In mancher Beziehung enthält das neue Programm übrigens auch

Wetter veranlassen, worauf neuerdings Abkühlung und unbedeutendes zu Niederdrücken geneigtes Wetter eintreten wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Mannheim vom 7. Juli Morgens 7 Uhr.

Table with 4 columns: Barometerstand in mm, Thermometerstand in Celsius, Windrichtung und Stärke, Höhe und niedrige Temperatur des verg. Tages.

*) Windstärke: 1: schwacher Seewind; 2: etwas stärker; 3: Sturm; 4: Orkan; 5: heftiger Regen.

Aus dem Großherzogthum.

Wilhelmsfeld, 5. Juli. Gestern fiel der verheerendste Abhänger Ritterbürger Leonhard Goffert, Vater von sechs Kindern, beim Kirchenbrechen so unglücklich von einem Baume, daß der Schwerverletzte einige Stunden nachher, allgemein bedauert, seinen Geist aufgab.

Kußloch, 5. Juli. Schon seit Jahren ging man hier mit dem Gedanken um, eine Feuerwehre zu gründen, aber man ließ immer wieder den Gedanken fallen, weil man behauptet, hier brenne es nicht oder zu wenig (innerhalb 10 Jahren brannte es 3 Mal).

Leinweilshausen, 5. Juli. In unserem Nachbarort Großweilshausen wird nächsten Sonntag die Friedensfeier eingeweiht, an welcher eine Gedächtnisfeier zur Erinnerung an den deutsch-französischen Krieg angedacht worden ist.

Wiesenthal, 6. Juli. Gestern Nachmittag geriethen der 14 Jahre alte Wendelin Schorner und der 12 Jahre alte Jodokus Klinger unweit des Ortes wegen einer Geringsfügigkeit in Wortwechsel.

Bruchsal, 6. Juli. Der in den vierziger Jahren stehende Landwirth Johann Beith von hier, wurde heute Morgen im Keller seines Hauses erhängt gefunden.

Oppingen, 6. Juni. Ein Opfer der großen tropischen Hitze ward vor einigen Tagen der Landwirth G. Krämer in Steinhilf, welcher nachmittags auf dem Felde arbeitete und mitten aus der Arbeit sich nach Hause begeben mußte.

Oppingen, 6. Juli. Schon seit Jahren geht man hier mit dem Gedanken um, ein städtisches Schlachthaus außerhalb der Stadt herzustellen, konnte aber wegen verschiedener Umstände bis jetzt nicht zur Ausführung gelangen.

Freiburg, 6. Juli. Im Hinblick auf die täglich fortschreitende Bevölkerung in den Gemarkungen der Kraftübertragung hat unser Stadtrat seit dem vorigen Jahre die Frage untersucht, ob in der nähere und fernere Umgebung der Stadt Freiburg nicht billige Wasserkraften zu finden sind.

denen städtischen Zwecke genügt werden könnte. Während des Laufes dieser Erhebungen wurde auch mit der Groß-Oberdirektion des Wasser- und Straßenbauwesens in Karlsruhe über die Frage der Sicherung der Rheinwasserkräfte für die Gemeinden des Landes verhandelt.

Kleine Mittheilungen. Bei Konstanz schlug der Blitz in den Donthurm des Schlosses Deque und richtete im Innern des Thurmes bedeutende Verwüstungen an.

Frankenthal, 5. Juli. Kartoffeln und Zwiebeln in alter Waare sind nunmehr ziemlich geräumt, der Kleinverkauf von neuen Kartoffeln beginnt bereits lebhafter zu werden.

Germerheim, 6. Juli. Gestern Morgen erlöschte ein in der Nähe des Vorwerkes 'Sieben' ein Sohn des Bleichschmiedes Doll dahier.

Ramberg, 6. Juli. Die Kirchenernte der Vorderpfalz ist eben im vollen Gange und im Allgemeinen werden günstige Kirchenernte erzielt.

Aus der Pfalz, 6. Juli. Der Saatenstandbericht des statistischen Bureau lautet in Bezug auf die Pfalz pro Monat Juni: Die Winterfrüchte entwickeln sich noch in den meisten Bezirken gut.

Kleine Mittheilungen. In Dornbach ertrank beim Baden der 17 Jahre alte Sohn des Maurermeisters Konrad Philipp von dort in der Hornbach.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 4. Juli. (Landgericht.) 1) Otto Bächler, Schloffer von hier, angeklagt der Unterschlagung und des Betrugs, erhielt eine Gefängnisstrafe von 2 Wochen.

von Heidersbach wurden wegen Diebstahls 3 Wochen Gefängnis ausgesprochen. — 4) Wegen gleichen Vergehens wurde das Dienstmädchen Marie Dreybach von Gutenheim mit 4 Tagen Gefängnis bestraft.

Mannheim, 6. Juli. (Schwurgericht.) Mit heute nehmen die Schwurgerichtssitzungen des 3. Quartals d. J. ihren Anfang.

Als 1. Fall kommt die Anklage gegen die 39 Jahre alte Ehefrau des ehemaligen Gastwirths Ludwig Frig, Frieda geb. Schmeißer von Landshausen bei Bretten, zu Mannheim wohnhaft, wegen vorsätzlicher Kindes tödtung zur Verhandlung.

Frankenthal, 5. Juli. Kartoffeln und Zwiebeln in alter Waare sind nunmehr ziemlich geräumt, der Kleinverkauf von neuen Kartoffeln beginnt bereits lebhafter zu werden.

Ramberg, 6. Juli. Die Kirchenernte der Vorderpfalz ist eben im vollen Gange und im Allgemeinen werden günstige Kirchenernte erzielt.

Aus der Pfalz, 6. Juli. Der Saatenstandbericht des statistischen Bureau lautet in Bezug auf die Pfalz pro Monat Juni: Die Winterfrüchte entwickeln sich noch in den meisten Bezirken gut.

Um der Ehre willen.

Roman nach dem Amerikanischen von August Leo.

8) (Fortsetzung.) 'Ach, hätte ich ihn nie gesehen! O Tante, hätte ich niemals seinen Namen gehört! Wenn ich daran denke, begreife ich nicht, wie ich je habe so wahnsinnig sein können.'

Wig Brent nahm ihre Brille ab und wuschte sich die Augen, ehe er dieselbe wieder aufsetzte. 'Du darfst nicht zum Advokaten gehen, Tanten - ich stürbe vor Scham, wenn irgend Jemand in der Welt etwas davon erführe.'

ihre Freundinnen vorgestellt worden, und hatte es durch seine Schamlosigkeit, sein angenehmes Wesen, seine Geschicklichkeit und gesellschaftliche Tourneurie dahin gebracht, auf sie sowohl, wie auf ihre Freundinnen einen angenehmen Eindruck hervorzubringen, so daß er eine Zeit lang in dem Gesellschaftskreise ein bevorzugter Liebling war.

begangenen Verbrechen erwiesen sei. Der Spruch der Geschworenen lautet auf Verhängung der Schuldfrage und Anbahnung mildernder Umstände, woraufhin die Angeklagte Frei durch richterliches Urtheil auf eine Gefängnisstrafe von 3 1/2 Jahren erkannt wird.

2. Fall. Sodann hat sich der 27 Jahre alte Metzger und Metzger Johann Salentin Apfel von Dossenheim wegen Falschheidet zu verantworten. Derselbe sollte im Frühjahr vorigen Jahres der Wittve Orth in Dossenheim im Auftrage des Bierbrauers Merkle den ihm von letzterer übergebenen Betrag von 50 M. überbringen. Frau Orth will jedoch nur 50 M. erhalten haben, während Apfel behauptet, daß er die vollen 50 M. gezahlt habe.

3. Fall. Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit wird sodann die Anklage wider den 42 Jahre alten Landwirth Stephan Beigel von Ralschenberg wegen Sittlichkeitsverbrechens im Sinne des § 178 B. G. B. verhandelt. Der Angeklagte beging am 11. April d. J. in der Wohnung seines Vaters zu Ralschenberg an dessen Ehefrau, die nach den Ausführungen des als Sachverständiger geladenen Herrn Gerichtsarztes Dr. Fink als geistesgestört betrachtet sei, ein Sittlichkeitsverbrechen.

Tagesneuigkeiten.

— Trier, 6. Juli. Die Revision der Stationskasse Trier links der Mosel ergab einen Fehlbetrag von 5000 M. Der Stationsvorsteher Dierling ist der Unterschlagung angeklagt.

— Bremerhaven, 6. Juli. Auf dem im Westmünder Hafen liegenden deutschen Dampfer Nord, Kapitän Kettwich, brach in dem beim Maschinenraume liegenden Gange gestern Nachmittag Feuer aus, welches die Kajüten, Mannschaftsräume, Kohlenbrücken zerstörte.

— Bern, 6. Juli. Das Unglück im Dorf Wangen bei Bern hatte folgenden Verlauf: Der Pontonnierverein in Olten, 22 Mann, wollte in einem Ponton die Laxe von Biel bis Olten befahren. In Solothurn wurden vierzehn Mitglieder des dortigen Vereins aufgenommen.

— Neapel, 6. Juli. Ueber ein Unglück auf dem Befus werden folgende Einzelheiten bekannt. Die beiden Brasilianer Jordis und Carneiro unternahmen eine Fahrt nach Neapel zum Besuch des mit ihnen befreundeten brasilianischen Konsuls.

— Trier, 5. Juli. Ueber die vor etwa sechs Wochen erfolgte Entführung eines jungen englischen Mädchens von Kurden liegen die folgenden Einzelheiten vor: Fräulein Greenfield, die entführte junge Dame, ist 16 Jahre alt, Christin und gehört dem britischen Unterthanenverbande an.

auf ihn ab und er mußte sich in das Haus des Gouverneurs flüchten. Die Kurden haben seitdem das türkische Konsulat in So-u-j-Bulak besetzt und die junge Dame ist noch immer eine Gefangene.

— Newyork, 6. Juli. Aus Yuma im Staate Arizona wird, wie wir schon kurz berichtet, gemeldet, daß in der Nähe von Salton seit einigen Tagen ein Salsje von bedeutendem Umfang in der Bildung begriffen ist. Der Berichterstatter der „World“, welcher von einem Ausflug nach dem Schauplatz der merkwürdigen Naturerscheinung nach San José zurückgekehrt ist, erklärt, daß der See eine Folge der Erdbeben ist, welche ganz Süd-Californien im Laufe der letzten Woche erschütterten.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

— München, 6. Juli. Der offizielle Staatenstandsbericht für das gesammte Königreich Bayern konstatirt: Der Verlauf des Monats Juni war sehr günstig. Das Wintergetreide steht dünn, das Sommergetreide durchweg vortreflich, die Kartoffeln befriedigend, theilweise allerdings noch saul.

— Berlin, 6. Juli. Die Königin-Regentin der Niederlande soll versprochen haben, zusammen mit der Königin Wilhelmine schon im August in Berlin den Besuch des deutschen Kaiserpaars zu erwidern.

— Bern, 6. Juli. Das Eisenbahndepartement gibt bekannt, daß die Zahl der Todten bei dem Unglück bei Münsingen 73, die Gesamtzahl der Verwundeten 131 beträgt.

— Bern, 6. Juli. Die Revision der Bundesverfassung, betreffend Einführung der Initiative, wurde in gestriger Volksabstimmung mit 168,308 gegen 116,824 Stimmen angenommen.

— Wien, 6. Juli. An vielen Punkten Böhmens und der Herzegovina wurde am 4. d. M., um 11 1/2 Uhr des Nachts, ein heftiges, fünf Sekunden anhaltendes und von unterirdischem Rollen begleitetes Erdbeben in der Richtung von Südwest nach Nordost wahrgenommen.

— London, 6. Juli. Bei Dover ist ein großer Dampfer gesunken, dessen Name noch nicht ermittelt werden konnte.

— Trivolisia, 6. Juli. Im Weiseln des Königs von Griechenland vollzog sich die Eröffnung der Eisenbahn-Teilstricke Nyl-Tripolita auf der peloponnesischen Eisenbahn von Nyl nach Kalamata, einer Fortsetzung der künftigen internationalen Linie.

— Sydney, 6. Juli. Auf dem von einer Reis nach dem Südtasmanien wieder zurückgekehrten englischen Kreuzer „Gordale“ ist, während die Mannschaft am 29. Juni Schiffsübungen mit einer Gem-Kanone anführte, bei dem heftigen Schusse das Geschütz in tausend Stücke zerborsten.

— Newyork, 6. Juli. Ein furchtbarer Sturm zerstörte heute Morgen in Baton Rouge (im Staate Louisiana) mehrere Häuser, darunter das Regierungsgebäude.

Mannheimer Handelsblatt.

Frankfurter Witzagbüt. Frankfurt a. M., 6. Juli. Man hatte der heutigen Börse mit sehr gerungen Erwartungen entgegengesehen.

mehr Widerstandskraft als vor einigen Tagen. Auf der einen Seite wirkten große Wiener Käufe in Staatsbahnaktien befestigend, auch Ungarische Creditaktien lagen auf Wiener und besserer Kaufkraft etwas fester, während in Montanpapieren sich ziemlich reger Deckungsbedarf zeigte.

Freien-Societät.

Oesterr. Creditaktien 255 1/2, Diskontokommandit 175.90, Nationalbank f. D. 116.80, Berliner Handels-Gesellschaft 185.95, Darmstädter Bank 186, Dresdener Bank 188.60, Banque Ottomane 112.60, Internat. Bank Berlin 97.80, Oesterr. franz. Staatsbahn 252, Lombarden 93 1/2, Buschthader 418, Dur-Bodenbacher 479 1/2, Elbthal 187 1/2, Marzenburger 64.80, Gotthard-Aktien 186.30, Schweizer Central 100.50, Nordost 157, Union 104.40, Sprocc. Italiener 92, Ungar. Goldrente 91.40, Sprocc. Portugieser 42, Spanier 72.40, Türken 18.80, Ottom. Zoll-Obligat. 90.80, Va. Beloece 72.50, Helfenkirchen 176.20, Garpener 182.20, Hibernia 162, Concordia 117.80, Courl 87, Laura 118.70, Voocomer 100.40, Dortmund r 68.30.

Table with columns for 'Waren', 'Preis', 'Waren', 'Preis'. Lists various goods like wheat, oil, and their market prices.

Weizen ruhiger, Roggen fest, Gerste und Hafer unverändert.

Freiburg, 6. Juli. (Original-Marktbericht.) Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurden die Preise vertriehen: Weizen Markt 24.00, 24.00, 24.00.

Amerik. Produkten-Märkte. Schlusscourse vom 6. Juli.

Table with columns for 'Monat', 'Waren', 'Preis'. Shows commodity prices for various months.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns for 'Schiff', 'Richtung', 'Datum', 'Abgang', 'Ankunft'. Lists shipping schedules.

Wien-Dammschiffahrt, Rheinische und Düsseldorfer Gesellschaft. Gewissen und Güterbeförderung nach allen Rheinplätzen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Western Company nach London via Harwich.

Wasserstands-Nachrichten.

Rhein, 6. Juli 12 m + 0.01, Main, 6. Juli 12 m + 0.00, Mosel, 6. Juli 12 m + 0.00, Saale, 6. Juli 12 m + 0.00.

Rheinwasserwärme am 7. Juli 17, R. Weib. Sorten. Talsperre, 2. Juli 2.27-21, 18.16-20, 20.30-30.

Pfaff-Nähmaschinen nur allein zu haben bei Martin Decker A 3, 4

E 1, 17 F. Göhring, Juwelier gegenüber dem Pfanzen. F. Göhring, Juwelier gegenüber dem Pfanzen. F. Göhring, Juwelier gegenüber dem Pfanzen.

Öffentliche Anzeigen

Gr. Bad. Staatsbahnen.

Zu dem die Frachtlage für die Beförderung metallurgischer Erzeugnisse aus Deutschland nach Italien enthaltenden Auszug aus dem deutsch-italienischen Gütertarif ist ein vom 1. Mai 1. J. ab gültiger Nachtrag III erschienen. Derselbe enthält u. A. Frachtlage für die neuaufgenommene Station Hausach sowie Frachtermäßigungen für mehrere diesseitige Stationen und kann bei unserm Verbandsbureau, sowie bei unserm Gütertarifbureau zum Preise von 40 Hg. für das Exemplar bezogen werden. 18252 Karlsruhe, den 4. Juli 1891. Generaldirektion.

Südwestdeutscher Eisenbahn-Verband.

Die im südwestdeutschen Tarifheft Nr. 8 (Baden-Pfalz) für den Verkehr mit Mannheim vorgesehene Frachtlage des Ausnahmetarifs Nr. 4 (Eisen und Stahl der Spezialtarife I u. II) werden mit dem 15. August d. J. ohne Erfolg aufgehoben. 18253 Karlsruhe, den 4. Juli 1891. Generaldirektion der Gr. Bad. Staatsbahnen.

Einladung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf **Mittwoch, den 8. Juli 1891, Nachmittags 3 Uhr** in den Rathhauseaal zur Beratung und Beschlussfassung in nachbezeichneten Betreff ein- geladen.

Tages-Ordnung:

- 1. Anlage eines Stadtparkes.
2. Verlegung des Hauptrohrstranges der Wasserleitung nach dem Wasserthurm.
3. Innere Einrichtung der neu- geschaffenen Räume für die Krankenanstalt.
4. Ausdehnung der räumigen Nachfeuerwache auf die Tages- seit.
5. Ausdehnung der Wasserlei- tung im Dasingebiet.
6. Erneuerungswahl in den Stützpunkten des katholischen Altkostenfonds. 12954

Mannheim, 1. Juli 1891. Stadtrath: Moll, Winterer.

Bekanntmachung.

Nr. 10886. Das allgemeine Krankenhaus hat einen Bedarf an: 18181 3400 Meter Leinwand 540 " Handtuchgebild (weiß) 72 " Tischstuhlgeweb 272 " Koeper Leinwand doppelt breit 86 " weißer Koeper zu Rouleaux 633 " 1 farb. Leinen 232 " Drilling 150 " Schirting 23 " Borchent 90 " grau Drilling (Rou- leaux) 24 " Segeltuch 120 " 1 farb. Leinen (Hand- tücher) 54 " Cattun 86 " Berg-Leinen. 15 " farb. Gebild (Tisch- decken) 9 " Planel 30 " Rils Federn. Die Kinderpflegenanstalt bedarf: 240 Meter Leinwand 22 " 1 farb. Leinen 80 " Borhangstoff Die Lieferung soll im Sub- missionswege vergeben werden. Angebote hierauf wollen mit entsprechender Aufschrift versehen und versiegelt bis **Mittwoch, den 15. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr** auf dem Bureau der Krankenhaus- verwaltung eingereicht werden, zu welcher Zeit daselbst die Öffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart etwa erschienenen Bietler erfolgt. Bei gleicher Qualität u. Preis- angabe behalten wir uns vor, die einzelnen Artikel getheilt zu vergeben. Die Muster der zu liefernden Stoffe und die Lieferungsbedin- gungen können zwischen auf dem Bureau der Verwaltung des all- gemeinen Krankenhauses ein- gesehen werden. Die auf vorherbenannte Liefer- ungen eingereichten Offerten treten erst nach Ablauf von 14 Tagen, vom Tage der Submis- sionsöffnung an gerechnet, und gegenüber außer Kraft. Mannheim, 4. Juli 1891. Armen- u. Kranken-Commission: Krog, Kapfenmeier.

Bekanntmachung.

Die Schmiedearbeiten für Ver- festigung der Rippen für Grob- wick zur neuen Viehhofanlage sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Angebote hierauf sind ver- schlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens **Sonntag, den 11. d. Mts., Vormittags 11 Uhr** bei unterfertigter Stelle einzu- reichen, zu welcher Zeit dieselben in Gegenwart etwa erschienenen Bietler eröffnet werden. Lieferungsversandstücke können gegen Ertrag der Unbrauchbar- keit ebenfalls im Empfang ge- nommen werden. 18184 Mannheim, den 4. Juli 1891.

Bekanntmachung

Donnerstag, den 9. Juli cr., Vormittags 10 Uhr findet im Kohlenhofe Lit. C 7 der unterzeichneten Verwaltung eine Versteigerung von unbrauch- baren Gerbiden, Wäschabfall, altem Guß- und Schmiedeseisen, Zink, Eisenblech, 8 Fellen, Bau- materialien als Brennholz, 140 Masten für Pferdehülle und 5 Glasballons, Nordfischen gegen gegen gleich baare Bezahlung statt. 12892 Kgl. Garnison-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag des Konkursver- walters Herrn Rechtsanwalt Dr. Friedrich Fürst verweigere ich am **Freitag, den 10. Juli 1891, Nachmittags 2 Uhr** in meinem Bureau dahier Litera E 5 No. 1 die nachbenannten, zur Konturmasse des verstor- benen Kaufmanns Max Köhler hier gehörigen Liegenschaften:

- a. Das Wohnhaus dahier, Litera U 5 No. 14 (früher No. 10) sammt liegenschaftlicher Zuge- hör, im Maße von 185,18 qm, mit Vorgarten von 85,41 qm, neben selbst und Friedrich Zebr, tarirt zu 24000 M.
b. Das Wohnhaus dahier Litera U 5 No. 15 (früher No. 10a) sammt liegenschaftlicher Zuge- hör, im Maße von 185,18 qm, mit Vorgarten von 85,41 qm, neben selbst und Jacob Huber, tarirt zu 53850 M.
c. Das Wohnhaus dahier Litera U 5 No. 18 (früher No. 12) sammt liegenschaftlicher Zuge- hör, im Maße von 396 qm, neben Friedr. Henz und Karl und Friedrich Bender, tarirt zu 60000 M.

Zusammen 167850 M. Lage: Einmalhundertsiebend- sechzigtausend acht- hundert achtzig Mark.

Dabei wird der endgiltige Zu- schlag dem sich ergebenden höch- sten Gebot ertheilt, wenn solches die Schätzung erreicht. Eine zweite Versteigerung der Liegenschaften wird nicht statt- finden. Sollte deshalb das höchste Ge- bot den Anschlag nicht erreichen, so erfolgt zwar der Zuschlag, allein es wird die Genehmigung des Gläubigerausschusses vorher- halten und es bleibt bis zur end- giltigen Entscheidung des Gläu- bigerausschusses der Steigerer an sein Gebot gebunden. Die Bedingungen können jeder- zeit sowohl bei mir, als auch bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Friedr. Fürst B 2 No. 2 eingesehen werden, auch kann mit deren Rechtsanwalt Dr. Friedrich Fürst ein Privatkauf abgeschlossen werden. Mannheim, 25. Juni 1891. Großh. bad. Notar. Matthes.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 9. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Wandlokal in Lit. T 1, 2 dahier 1 vierwädriger Kest- wagen, 1 Foh Mohnd, 1 Kest- wein, je 1 Korbflasche mit Sten- nen, Himbeers, Bergamot- und Citronenliqueur, Amis, Pfeffer- münz und Kümmel, 1 Kest Saff- säure und Benzol, 1 Saß Bor- kpropfen, 1 Flasche Rauchsalz, 1 Glasflasche mit verschriebenen Farben, 100 Bintel, 8 Flaschen kömliches Wasser, 12 Nachtbäder für Wörthe, 5 Briefcassetten, 1 Badet Stuhlwild, 22 Centobücher, 17 Bände Brodhans Conversa- tionslexikon, 29 Flaschen Cham- pagner, 1 Perophon, 1 Sopha mit 4 Sessel und 2 Fauteuil, 2 Kanapee, 2 Kommoden, 1 eisener und 2 tannene Kleiderstän- de, 2 Waschtommoden, 2 Christen- 2 Tische, 1 Kausch und 1 Blumen- tisch, 2 Nähmaschinen, 1 Regula- teur, 2 Paar Vorhänge, 1 Boden- teppich, 1 Tischdecke, 1 Spiegel, 1 Koffer, Bilder, Gläser, Por- zellan und noch Versteigertes gegen Baarzahlung im Vollstreck- ungswege öffentlich versteigern. Mannheim, den 8. Juli 1891. Burgard, Gerichtsvollzieher. 18241

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, den 8. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr im Wandlokal O 6 No. 2: 1 Pferd, 1 Kleiderkasten, 1 Commode, 1 ovaler Tisch, Stühle, 1 vollständiges Bett, verchromtes Schreinerwerkzeug als: 3 Hobel- bänke, 3 Werkzeugschalen mit Zubehör, 46 Stück verschiedene Hobel, Lochbeutel, Keilen, Hobrer, 1 Bleichig mit Zubehör, 26 Stück Fernhergestelle, 33 Tafeln ver- schiedenes Glas, 11 Stück Dielen, 15 Stück Rahmenschel u. sonst noch Versteigertes im Vollstreck- ungswege gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. 18244 Mannheim, den 7. Juli 1891. Gner, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, den 8. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Wandlokal O 6, 2 **1000 Flaschen vorzüglichen Weißwein** im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. 18242 Mannheim, den 4. Juli 1891.

Arbeit-Vergabung.

Der Bauausschuß für den Neu- bau des Kreisverzeichnishauses in Ladenburg hat nachstehende Ar- beiten zu vergeben: veranschlagt zu M. Grabarbeiten " " 645 Maurerarbeiten " " 15808 Steinbauarbeiten " " 1644 Zimmermannarb. " " 3970 Schreinerarbeiten " " 3470 Glaserarbeiten " " 1180 Schlosserarbeiten " " 836 Flechenerarbeiten " " 627 Dachdeckerarbeiten " " 575 Lägerarbeiten " " 1017 Summa M. 20602 Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind bei unserem Mitgliede, Herrn Fabrikant Franz Agricola in Ladenburg von heute ab 8 Tage lang, Vormittags von 8-12 Uhr zur Einsichtnahme offen gelegt. 12918 Angebote sind schriftlich mit Angabe des Procentfußes portofrei und versiegelt, sowie mit der nötigen Aufschrift versehen an den Unterzeichneten bis längstens 13. Juli d. J. einzureichen. Ladenburg, den 1. Juli 1891. Der Bauausschuß: Steingärtner, Vorsitzender.

Interim in französischer Sprache von einem Herrn gesucht.

Erwünscht ist eine Lehrkraft, welche durch längeren Aufenthalt im Auslande gebildet, oder franz. Nationalität ist. Offerten unter Chiffre H. K. 18250 in der Erped. b. Bl. abzugeben. 12796

Alle kaufmännischen Ar- beiten, Buchführung, Corre- spondenz u. s. w. besorgt ein erfahrener Kaufmann.

Offerten unter H. E. 18250 besorgt die Erped. b. Bl. 12796

Zeichnunterricht.

Privatstunden im Zeichnen und Malen werden gegen mäßiges Honorar von einem hiesigen Lehrer erteilt. Näheres in der Erpe- dition des Blattes. 12796

Gesang-Verein „Frohstimm.“

Sonntag, den 12. Juli 1891 **Familien-Ausflug mit Musik** nach Kirchheimbolanden, Schillerhain und Umgebung. Abfahrt Morgens 6 Uhr 32 Minuten vom Bahnhof in Lud- wigshafen. 13166 Wir bitten unsere werthen activen und passiven Mitglieder sich mit Familienangehörigen und Freunden recht zahlreich be- theiligen zu wollen. Der Vorstand.

Gesangverein „Eintracht.“

Sonntag, den 12. Juli findet unsere **Fahnenweihe** in den Lokalitäten des „Badner Hofes“ statt. Nachmittags 3 Uhr CONCERT, Abends BALL. Vortheile für Einsitzende bietet man an den Probenden im Total zu machen, daselbst können die Karten in Empfang genommen werden. 12251 Der Vorstand. NB. Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

Unteres Bad & Klein Wildbad

in Liebenzell - schönster Theil des württ. Schwarzwalds. - Station der Bahnlinie Forzheim-Horb. Hochsalz- haltige Thermen 22 1/2 M. Billige Pension. Prospeete gratis. 18249 Besizer Rud. Koch.

Luftkurort Marbach i. Odw.

Linie Frankfurt-Eberbach-Heidelberg, 15 Min. von St. Reichs-Berchelsa. In prächtiger Lage des Marbachthales, nahe am Hirschbühl-Viadukt u. in Mitte gebirgiger Waldungen. 30 neue, elegant eingerichtete Fremdenzimmer, Veranda; - **Schöne Ausflüge** in nächster Umgebung; - grosser Garten u. schattige Waldanlagen. - **Bade- haus** mit warmen und kalten Bädern, Douche u. Wellen-Bädern. Vorzügliche Küche - reine Weine - lebende Forellen u. Krabbe. Voller Pension von Mk. 4 an. Wagen und Pferde. 9284 Prospeete und nähere Auskunft bereitwilligst durch den Eigenthümer **W. Pfeifer.**

Weinrestaurant-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie der verehrl. Nachbarschaft beehre ich mich hiermit ergebenst mitzutheilen, das ich unterm Heutigen im Hause G 5, 7 ein **Wein-Restaurant** eröffnet habe. G 5, 7 **Zum Bacchus G 5, 7** Mein Bestreben wird es sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung von nur reinen Weinen, vorzügliche Küche und aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen und sich ge- geneigtem Zuspruch gerne entgegen. 12796 Hochachtung M. Tieman.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem ill. Publikum von Mannheim und Ludwigshafen, se ergebene Mittheilung, das ich am hiesigen Plage ein **Tücher- und Maler-Geschäft** eröffnet habe. Durch langjährige Erfahrung im Geschäfte bin ich in der Lage, Arbeiten jeder Art, von den einfachsten bis zu den reichsten Aus- führungen zu liefern und meine werthen Kunden auf das pünktlichste zufrieden zu stellen. Speziell empfehle ich mich im Schriften- und Blechladiren. Hochachtungsvoll **Adam Keistler, Tücher- und Malergeschäft T 3, 13, 2. Stad.** 570

Verkau

Kaufmännischer Verein

Wegen Revision der Biblio- thek werden **vom 1. Juli ab** keine Bücher mehr abgegeben. Wir bitten die verehrlichen Mit- glieder, die noch in Händen ha- benden Bücher **bis spätestens 15. Juli** in den oblichen Bibliothekstunden an uns zurückzuliefern. 12570 Der Vorstand.

Zitherkranz.

Jeden **Dienstag 9 Uhr Probe** 9004 in unserem Local zum Balsfisch.

Gesangverein Eintracht.

Dienstag Abend 9 Uhr **Probe.** 10613 Der Vorstand.

G. Weibgen, Zahnarzt.

C 3, 12-14. 3179

Schriftliche Arbeiten werden gegen mäßiges Honorar in den Mittags- u. Abendstunden in und außer dem Hause besorgt.

Näheres im Verlag. 8811

Goldmann & Kuhn

Bank- & Wechsel-Geschäft **D 6, 4 Mannheim D 6, 4** Reichsbank-Giro-Conto. Telefon No. 250

An- und Verkauf von Wechseln, Devisen, Gold- und Silbersorten. **An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art und an allen Börsenplätzen zu billigen Bedingungen.**

Aufbewahrung von Werthpapieren in offenen oder geschlossenen Depots. **Couponseinslösung u. kostenfreie Controlle verlosbarer Effecten.** **Provisionsfreie verzinsbare Check-Rechnungen.** **Tratten auf alle grösseren Städte Nord- und Süd-Amerikas.** 10837

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Reserv.-Bestand . . . 76140 Pers. mit 596,900 000 M. Neu-Zugang im laufenden Jahre: 2357 Pers. mit 18,416 500 M. Bankfonde: 170,500 000 M. Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn 228,000 000 M. Ueberschuss an die Versicherten zu ver- theilen im Jahre 1891: 6,226 063 M. und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 37%, der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten“ System: 28%, der Jahres-Normalprämie und 2,3%, der Reserve, wonach sich die Gesamtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 121%, der Normalprämie berechnet. 12090

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfall in Kraft.

Nabuc & Stoll; L. Schöffel, G 7, 6 III.

Mannheimer Bartgesellschaft.

Mittwoch, den 8. Juli, Nachm. 4-7 Uhr

Grosses CONCERT

der Kapelle des 2. Bad. Gren.-Reg. Kaiser Wilhelm I, Nr. 110. Direction: Herr Kapellmeister Max Bollmer. **Entrée 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.** Den Abonnenten ist der Eintritt nur gegen Vorzeigen der Abonnementskarten gestattet. 18240 Der Vorstand.

Badner Hof.

Dente Dienstag, den 7. Juli cr. 18264

CONCERT

d'Innthalers

Auftreten des preisgekrönten, unübertrefflichen Zither-Virtuosen und Componisten Herrn Hans Kullmann. NB. Näheres durch die Tageszettel. Vollständig neues Programm!

Großer Mayerhof E 4, 12

Dente Dienstag, den 7. u. Mittwoch, den 8. Juli

Humoristische Soirée

der Varietégesellschaft Emil Ullmann, bestehend aus Damen u. Herren. Anfang 8 Uhr. 12268

Pension für Damen.

9179 In einem größeren Dorfe, nahe bei Stuttgart, können in einem, inmitten eines schattigen Gartens gelegenen Hause, einige Damen in Pension genommen werden. Jährlicher Preis bei einem möblirten Zimmer 600 Mark, bei zwei möblirten Zimmern 700 M.

L 13, 9. Bureau L 13, 9.

für Architektur und Kunstgewerbe, Innendecorationen jeder Art. 12866 **Rudolf Zilleßen, Architekt.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, das unsere unvergeßliche Nichte **Hedwig Würtz** nach langem schweren Leiden gestern Mittag 1/4 Uhr im Alter von 12 Jahren sanft ver- schieden ist. Wir bitten, der Kleinen ein stilles Andenken bewahren zu wollen. 18238 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: **P. Würtz, Hausmeister.** Mannheim, den 7. Juli 1891. Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Allen Theilnehmenden zeigen wir Schmerz erfüllt an, das uns unser innigstgeliebter Gatte, Bruder u. Kofe **Franz Schwed** nach längerem Leiden durch den Tod entrisen wurde. Die Beerdigung findet heute Dienstag, Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause Nr. 8, 28 aus statt. Um stille Theilnahme bitten die Restrauernden Hinterbliebenen In deren Namen: **L. Schwed.** Mannheim, den 6. Juli 1891. 18191

Rebe
 Barberischlegel
 per Pfd. 75 Pfg.
 Ragout
 per Pfd. 30 Pfg.
 Poularden, Capannen,
 Bessche, Enten,
 Gänse, Hähnen,
 Suppenhühner,
 Blaufelchen,
 Coles, Turbot, s,
 Rheinsalm, 18290
 Wesersalm,
 leb. Aale, Karpfen,
 Schleien, Krebse.
J. Knab
 E 1, 5, Breitestraße.

Neue
Holländ. Poltharinge
 Malta-Kartoffeln
 Feinste Goth. Cerelatwurff
 Westphäl. Schinken
 Amerik. Ochsenzungen
 Corned beef

Kemmerichs Fleischdepton
 Kemmerichs Fleischextract
 etc. 18259
J. H. Kern, C 2, 11.

Nechte
Malta-Kartoffel
 per Pfd. 13 Pfg.
 empfiehlt 18270
Carl Müller,
 R 3, 10.

Sommer-
Malta-Kartoffeln
 Neue holl. Poltharinge
 empfiehlt 18261
J. G. Volz, N 4, 22.

Kartoffelbrot
 täglich frisch, 2 Pfd. 26 Pfg. 11831
 C. Fesendecker, S 4, 23.

Heidelbeeren
 und **Simbeeren**
 liefert billigst 18220
Fr. Schmehl,
 Kauffbach bei Eberbach.

Feinste **Süßrahm-Butter**
 zum Ausbacken
 zu billigsten Tagespreisen
 empfiehlt 12683
v. Schillingsehe
 Verwaltung
 N 5, 1. N 5, 11. P 5, 1.

Täglich frische
Butter u. Eier
 zu verkaufen, per Pfd. zu 1 Mark,
 bei Vollbutter 1/2, bei mehreren
 Abnahmen billiger. 12611
 R 5, 9.

Prima
Sarz-Käse
 ff. I. Qualität a. Postcoll 90 bis
 100 Stk. franco Post 3,60 (größerer
 Posten billiger) verl. geg. Nach-
 nahme die Sarz-Käsefabrik von
Albert Schomburg,
 Stiege Markt. 12640

Butter! Butter!
 Täglich frische Butter zu ver-
 kaufen pro Pfd. 1 M., bei Mehr-
 abnahme billiger. 12797a
J. Kunu, U 5, 2.

Ein größeres Kind wird in
 gute Pflege genommen. 10689
G 4, 14.

Für eine Dame, welche sich
 einige Zeit zurückziehen
 wünscht, wird Unterkunft ge-
 sucht bei einer ruhigen Familie
 oder bei einer erfahrenen Heb-
 gamme. Off. u. H. Y. 205 an
 die Annoncen-Expedition von
 Haasenstein & Vogler, N. G.,
 Wiesbaden. 18249

Reparaturen an Wagen
 und Gewichten werden reich
 und billigst besorgt. Reichhal-
 tiges Lager aller Sorten Geschlo-
 ße und Handbismagen. 8282
T 2, 6. Chr. Müller, T 2, 6.
 Waagenfertig und Reparatur-
 Werkstätte.

J. Dietrich's
Zahn-Klinik
 befindet sich 11551
 Kl, 8 Breitestraße Kl, 8.
 Unmittelbaren Dienstboten
 haben Preisermäßigung.

Specialität in
Frisuren
 zum Photographieren bei
F. X. Werck, D 5, 14
 Herren- u. Damen-Friseur
 am Zeughausplatz. 18289

Zur Saison
 empfehle meine 12571
 chem. Herren- u. Damen
 Kleider-Wäscherei
 Kl, 17. C. Hoblenz. Kl, 17.

Hypothekengelder
 vermittelt 9590
J. Reinert, T 2, 8.

Hypothekendarlehen
 in jedem Betrage besorgt prompt
 und billig 10639
Ernst Weiner,
 M 7, 21, Vahnhofstraße.

Gelunden
 Pfandschein gelunden. Ab-
 zahl. C 2, 8. D 5, 2. St. 13228

Ankauf
Doppelpult
 oder Schreibpult, gebraucht,
 zu kaufen gesucht. Offerte unter
 R. K. 18050 an die Exp. 18050

Ankauf von getragenen Klei-
 dern, Schuhen und
 Stiefeln. 9974
Carl Gindberger, H 1, 11.

Getragene Kleider,
Schuhe u. Stiefel kauft
 12457 **W. Bickel, J 1, 17.**
 Zwei hornlose gute Milch-
 Säcken sucht zu kaufen und
 nimmt Offerten entgegen
 18188 **J 2 No. 15.**

Ein gebrauchte Nähmaschine,
 wie sie Schuhmacher und Sattler
 brauchen, zu kaufen gesucht.
 Näh. in der Exp. d. Bl. 18246

Gegen Barzahlung
 ein gebrauchtes Velociped zu
 kaufen gesucht. 18258
 Näheres N 2, 2, Parterre.

Ankauf
Jungbushhühner.
 Ein schönes Haus mit Wa-
 geyn, Einfaßt und Hof wegen
 Wegzug alldahl zu verkaufen.
 Beding. sehr leicht. Näh. Agent
 Spörren, Q 2, 2/5. 12644

Zum Kaiser-Denkmal
 könnte man es nennen, ein
 Haus mit großem besten Hof in
 der Breitestraße zu einem großen
 Restaurant wie geschaffen, zu
 verkaufen. Liebhaber wollen
 unter K. D. 12643 ihre Adr. i.
 d. Exp. abgeben. 12643

Ein Pianino, fast neu, Preis-
 wertig billig zu verkaufen. 11950
 Sohn, G 3, 11.

Anis für Fuhrwerksbesitzer!
 In einer größeren Stadt nächster
 Nähe Frankfurt's, ist ein Hotl
 gehendes, älteres 12874

Fuhrgeschäft
 (Chaisens u. Sommer Fuhrwerk)
 unter günstigen Bedingungen zu
 verkaufen. Off. Offerten unter
 S. K. an Haasenstein & Vogler,
 N. G., Frankfurt a. M.

Wegen Wegzug vollst. Haus-
 haltungs-Einrichtung zu ver-
 kaufen. 12144
 Lindenhofstraße 49.

Ein fast noch neuer Herd, 1
 Bettlade, 1 Kinderwagen, 1
 Sackfloß, 1 Schleifstein u. Meh-
 gereinigung zu verkaufen.
 12818 **H 7, 5e.**
 Reich. Ländeleierlein, ein
 Schulfacren u. Draht für
 Hühnerzaun zu verkaufen.
 12878 **E 7, 4.**

Vorzellan-Ofen, neuer
 Konstruktion, billig abzugeben.
 Näh. G 5, 5, part. 12499

Velociped.
 Sicherheitsmaschine Opel-Witz,
 fast neu unter Garantie, wegen
 Aufgabe des Fuhrers, preisw.
 zu verkaufen. 18076
E 5, 5.

2 Amerik.-Decken, 2 Spar-
 Kerde zu verkaufen. 18174
E 2, 11.
 Fedbetten, Kissen und See-
 grasmatrasen bill. zu verk. 18288
 Näh. O 6, 2, 2. St. links.

Ein guterhaltener Sühwagen
 billig zu verkaufen. 13026
H 4, 26.
Velociped, fast neu, preisw.
 (70 Mk.) zu verkaufen. 13714
H 9, 2.

Für Kellner!
 Ein Grad mit Hufe ist zu ver-
 kaufen. 12601
 Näheres im Verlag.

Zu verkaufen: 1 Comptoirpult,
 1 Copirpresse, 1 schw. ob. Tisch,
 1 schw. ob. Spitzel, 1 schw. Con-
 solischrankchen. 18205
H 7, 17a, 2. Stod.

Eine Sicherheitsmaschine, so-
 wie ein hohes Knabenrad preisw.
 zu verkaufen. 18216
 Näheres B 5, 15, I.

Ein fast neuer, schwarzer Tuch-
 Schrod-Anzug, eine noch gute
 Nähmaschine, ein noch neuer Herd
 billig zu verkaufen. 11899
K 3, 4, Seitenbau 2. Stod.

Wir verkaufen eine Partie
 zerschnittener Cementsteine
 und laden Kaufsüchtige zur Be-
 sichtigung ein. 18197

Mannheimer
Portland-Cement-Fabrik.
 Neue Kartoffeln zu ver-
 kaufen. 18189
G. W. Reuer, F 5, 17 u. 18.

Mops, junger, echt englische
 Rasse zu verkaufen. 12878
R 6, 2.

8000 Zentner Eis
 zu verkaufen. 18080
 Näh. sagt die Expedition dieses
 Blattes.

Stellen finden
 Wir suchen für ein Etablissement
 in unmittelbarer Nähe Mann-
 heim's einen tüchtigen 18169

Aufseher,
 welcher die Landwirtschaft ver-
 steht und selbst mit Hand auszu-
 legen bereit ist; auch muß dessen
 Frau sich nählich machen und in
 jeder Beziehung tüchtig sein. Ein-
 kommen beträgt Mt. 1800/2000.
W. Girjch's
 Haupt- und Central-Bureau
E 3, 2.

Gesucht.
 Ein zuverlässiger Agent zum
 Verkauf von Apfelwein für Mann-
 heim und Ludwigshafen gegen
 hohe Provision. 12871
 Näheres bei Chr. Schmidt in
 Auerbach (Sachsen).

Eine große leistungsfähige
 Exportherrerei sucht für
 Baden und Pölz einen
Generalvertreter
 für Pilsener Bier. 18221
 Offerten beliebe man sub L.
 O. Nr. 18221 an die Expedition
 dieses Blattes abzugeben.

Commis - Gesuch.
 Ein in Correspondenz
 und Buchführung erfahrener,
 tüchtiger junger Mann, mit
 schöner Handschrift wird
 zu engagieren gesucht.
 Offerten beliebe man unter
 No. 12875 an die Expe-
 dition dieser Zeitung zu
 richten. 12875

Religiöser Nebenverdienst
 wird Personen jeden Standes
 geboten, welche ihre freien
 Stunden durch angenehme
 Beschäftigung ausnützen wol-
 len. Offerten sub. D 4541
 an Rudolf Mosse, Frank-
 furt a. M. 11345

Ein in Kuffstein (preller
 Rodenort) angelegte geübte
 vorläufiger Hochbautechniker
 sofort gesucht. Offerten nebst
 Bescheinigung nachweis. Mt. R. M.
 13187 an die Exp. erheben. 13187

Stellen-Comptoir
 für männl. Personal jeder Art
 Bureau Mannheim Di. K 9 13.
 Für titl. Geschäftsführern
 kostenr. Bedienung. 12845

Speditions-Geschäft.
 Ein Mann, der zur Vergrößerung
 eines schon lange bestehenden
 Speditions-Geschäftes Garantie
 bietet, wird gesucht. Offerten
 unter Nr. 18269 durch die Ex-
 pedition ermahnt. 18269

Tüchtiger Metall-Dreher
 zum sofortigen Eintritt ge-
 sucht (Specialität Säbne).
Ertl & Fritz,
 Metallwaarenfabrik Göttingen.
 (Wärzburg). 18181

Ein Tücher
 sofort gesucht. 12414
Heinrich Spiegel, Neckarau,
 Dammstraße.

2 bis 3 tüchtige
Sipfer u. Sipsertagelöhner
 sucht 18159

Weber, Sipfer,
 Schwarzer Ochsen, Marktplatz,
 Weinheim.

Tüchtiger Hauskloffer
 (Anschläger) gesucht. 18245
J. Langeloth,
 C 4, 16.

1 Hauskloffer gesucht.
 18165 **D 6, 18.**
 Ein tüchtiger, zuverlässiger
Stückwerker sofort in eine
 Ziegelei gesucht. Adresse in der
 Expedition des Blattes zu
 erfragen. 18028

Ein tücht. Barbiergehilfe
 sofort gesucht. 18188
F 4, 21.

Ein tüchtiger
Lapeziergehilfe
 sofort gesucht. C 2, 21. 18243
 Ein fruchtiger, lediger Mann,
 der mit Baden umgehen kann,
 als Magazinbedienter gesucht.
 Näh. H 7, 26, Comptoir. 18239

Silber Parfische zu sofortigem
 Eintritt gesucht. 12280
 Näheres in der Expedition.

Junger Hausbursche gesucht.
 Näheres B 2, 3. 18175
 Ein Mädchen für häusliche
 Arbeit sof. gef. E 8, 12a. 18158

Köchin.
 Ein braves, fleißiges Mädchen,
 welches gut bürgerl. kochen kann
 und gute Zeugnisse hat, auf's
 Ziel gesucht. 11947
 Näheres im Verlag.

Ein Mädchen kann unentgelt-
 lich das Weibnähen erlernen.
 B 5, 2, 2. St. Seid.
 Ein Mädchen zum Waschen
 und Bügeln gesucht. 18235
G 6, 3.

Kellnerin gesucht. 18227
Zum alten Bahnhof,
L 16, 5

Lehrmädchen-Gesuch.
 Für ein besseres Garn- und
 Kurzwaarengeschäft ein ordentl.
 Mädchen aus ans. Familie.
 Selbstgeschrieb. Off. bef. unter
 No. 12907 die Expedition d. Bl.

Ein empfohlenes ordentl.
 Dienstmädchen, welches
 auch in der Küche erfahren ist,
 sofort gesucht. 18288
L 15, 5, 3. Stod.

Ein besseres Mädchen zu zwei
 größeren Kindern sof. gef. 18265
Fr. Schuster, G 5, 3, 2. St.

Mädchen können das Kleider-
 machen sammt Aufschneiden gründ-
 lich erlernen. 18223
Q 7, 4, 2. Stod.
 Auch werden Mädchen zum
 Weisung Nähen, um daselbe
 gründl. zu erlernen angenommen.

Ein ordentliches Mädchen
 gesucht. 18225
H 9, 1, 4. Gt. links.
 Ein Mädchen für alle häusl.
 Arbeit sof. gesucht. 18106
E 2, 12.

Ein junges Mädchen bei Tages-
 über für häusliche Arbeit gef. in
 18103 **E 5, 6, 2. Stod.**
 Ein tüchtiges Mädchen für
 Hausarbeit gesucht. 18081
T 2, 15. Wehr. Hehsold, T 2, 15.

Eine bejahrte Frau den Tag
 über zu Kindern gesucht. Zu er-
 fragen von 12 bis 1 Uhr. 18148
 Näh. K 9, 12. Dinterb. part.

Ein jüngeres Mädchen zu 1
 Kinbe gesucht. G 5, 19. 9112
 Ein Mädchen, welches gut bür-
 gerlich kochen kann, auf's Ziel ge-
 sucht. G 5, 19. 9111

Tüchtige Mädchen werden ge-
 sucht und empfohlen. 11718
Fr. Schuster, G 5, 3, 2. St.
 Mädchen sofort gesucht.
 12895 **J 7, 13a.**

Eine gewandte Person wird
 zum **Butter- und Eierverkauf**
 gesucht. Offerten unt. Nr. 18198
 an die Expedition F. Bl. 18198

Gesunde Schenkammen
 finden fortwährend gute Stellen.
Amnen-Bureau, P 3, 9.

Stellen finden
 Ein junger Mann (Nord-
 deutscher) 19 J. alt, Geist, aus
 s. Familie sucht Stelle als
 Lehrling in Colonialwaaren-
 geschäft en detail. Des. würde
 Sade. per. ung. Mannheim
 vorziehen. 12810
 Eintritt sofort.

Off. bald. Offerten unter
 Nr. 12810 an die Expedition.

Lehrstelle-Gesuch.
 Ein ordentliches, junger Mann
 mit den nöthigen Schulkenntnissen
 und aus achtbarer Familie, sucht
 in einem hiesigen en gros-Ges-
 chäfte Mitte August oder später
 eine Lehrstelle.
 Off. Off. bietet man unter Nr.
 18215 an d. Exp. d. Bl. Blattes
 abzugeben. 18215

Lehrstelle-Gesuch.
 Für einen jungen Mann mit
 Berechtigungsdien 3. Einj. Kreis,
 wird in einem achtbaren Hause
 eine kaufm. Lehrstelle. Ein-
 tritt per August nach Vereinbarung
 gesucht. Gest. Offerten
 sind erbeten unt. R. M. Nr. 18301
 an die Exped. d. Bl. 18301

Ein empfohlener Mann sucht
 Stelle als Ausläufer od. Nach-
 wächter. Näh. im Verl. 18202

Tüchtiger junger Mann, perfec-
 ter Stenograph, mit Buchhaltung,
 Correspondenz sowie mit Spe-
 dition vollständig vertraut, sucht
 sich zu verändern. Beste Res-
 ferenzen stehen zu Diensten. Gest.
 Off. u. Nr. 18254 an die Exped.

Ein Israel. Mädchen, welches 5
 J. in gut. Hause diente, nähren
 und bügeln kann, sucht als Jim-
 mermädchen Stelle. 18207
Frau Gindorf, G 7, 6 1/2.

Gebilde Kleidermacherin weiche
 das Aufschneiden gründlich ver-
 steht, sucht noch einige Kunden,
 in u. außer dem Hause. Näh.
 12178 **O 5, 8, 3. Stod.**

Köchin, Haus-, Zimmer- u.
 Kinderädchen suchen u. finden
 sof. u. auf's Ziel Stellen. 11881
Frau Gindorf, G 7, 6 1/2.

Ein bes. Mädchen, hier noch
 nicht gebiert, sucht Stelle als
 Zimmermädchen, sof. od. später,
 daselbe ist auch im Kleider-
 machen und Weibnähen geübt.
 Gest. Off. unter Nr. 18214 an
 die Expedition. 18214

Mädchen jeder Art suchen und
 finden die besten Stellen. 11207
Frau Völter, J 2, 8, 3. St.

Tüchtige Mädchen suchen und
 finden die besten Stellen.
R. Breitsh. Stellenvermittlerin,
S 2, 18. 11778

Zum Bügeln in und außer
 dem Hause wird angenommen.
 12396 **B 2, 12, 3. Stod.**

Mädchen und mehrere Dienst-
 mädchen suchen und finden gute
 Stellen. 12715
Barrau Bar, P 4, 15, 2. St.

Ein fleißiges anständiges Mäd-
 chen sucht bis 1. August d. J.
 Stelle als Bäckerbabe in einem
 besseren Restaurant. Anfragen
 unt. A. H. Nr. 18200 an die Ex-
 pedition d. Bl. 18201

Tüchtige Mädchen suchen
 und finden Stelle. 18819
Frau Langenshein, P 3, 9.
 Ein Mädchen sucht Kunden
 im Nähen und Ziden. 18840
T 5, 3. Theresienhand.

Ein Mädchen sucht Stelle als
 Stütze der Hausfrau. Zu er-
 fragen G 7, 5, 2. Stod. 18189

Eine ig. Frau wünscht Be-
 schäftigung im Waschen u. Bügeln.
 18219 **G 7, 15.**
 Eine brave kinderlose Frau
 wünscht Monatsdienst. 18292
H 3, 3, 3. Stod.

Lehrlings-Gesuch.
 Ein angebrachtes, älteres
 Fabrik- und Engros-Geschäft
 Mannheim's sucht aus guter
 Familie einen kaufm. Lehrling
 mit entsprechenden Schulkennt-
 nissen. Denselben kann aus
 Wunsch Pension, eventual auch
 nur Wohnung im Hause ge-
 wärt werden. 18237
 Offerten beliebe man bei der
 Expedition dieser Zeitung unter
 J. B. Nr. 18237 nieder zu legen.

Lehrling-Gesuch.
 Ein mit den nöthigen Schul-
 kenntnissen (Reifezeugnis) ver-
 sehen junger Mann wird in
 ein hiesiges Eisen-u. gross-Ges-
 chäft unter günstigen Beding-
 ungen zu engagieren gesucht.
 Schriftl. Off. unter No. 12855
 an die Exped. d. Bl. 12855

Für eine Nochtabhandlung
 wird ein
Lehrling
 mit schöner Handschrift zum so-
 fortigen Eintritt gesucht. Offerten
 unter Nr. 18149 an die Exped.
 dieses Blattes. 18149

Lehrling
 (im Besitze des Einj.-Scheines)
 findet im August Stellung bei
F. Nemnich, 12248
 Wehrstr. N 3, 7/8.

Ein Lehrling
 mit guten Schulkenntnissen und
 möglichst mit taunmännlicher Vor-
 bildung, wird für das Comptoir
 einer hiesigen Brauerei zu kal-
 digem Eintritt gesucht. Schrift-
 liche Anerbieten nimmt die Expe-
 dition d. Bl. unter „Beuerei“
 Nr. 18216 entgegen. 12816

Miechgesuche
 Junger Kaufmann sucht ein-
 sage Pension mit Familienan-
 schluß. Offert. unter Nr. 18218
 an d. Expedition.

2 Herren suchen in der Nähe
 des Hauptbahnhofes bei besserer
 Familie gesonderte Schlafzimmer
 mit gemeinschaftlichem Salon.
 Gest. Offerten unter No. 18029
 an die Exped. d. Bl. erheben. 18029

1 Laden oder Parterre-Lokal
 welches sich der Lage nach gut
 zum Betriebe eines 18135

Friseur- u. Barbiergehälfte
 eignen, zu mieten gesucht. Off.
 bietet unter H. F. Nr. 18135 an
 die Expedition d. Bl.

Kohlenlager
 mit Geleis-Anschluß sofort auf
 feste Jahre oder evtl. auch nur
 für einige Monate zu mieten
 gesucht. 18196
 Fr. Offerten unter No. 18196
 an die Expedition d. Bl.

Magazine
G 7, 35 Sadgasse, helle ge-
 räumige Werkstätte
 zu vermieten. 7071

H 7, 21
 Magazin nebst Comptoir für
 jede Branche geeignet, per 15.
 Septbr. zu vermieten bei 7894
Gebrüder Ripper.

J 5, 15 Werkstätte mit od. ohne
 Wohnung u. v. 12997

O 7, 16 1 großer Wein-
 Keller zu v. 12911

U 6, 25 große Werkstätte
 mit Lagerraum zu
 vermieten. 11177
 Näheres U 6, 28, 2. St.

Z 4, 1 in der Nähe des
 Rheinhafens ein
 geräumiges Magazin zu verm.
 Näh. 2. Stod. 10655

Werkstatt nebst Remise
 L. April zu vermieten. 7603
 Näheres M 5, 3, 2. Stod.

Läden
C 3, 3 zwei Parterrezimmer
 zu Bureau geeignet,
 zu vermieten. 12164

Zur Reisesaison
empfehlen wir unsere
Betterfeste naturwasser-
dichten
Tiroler Gebirgs-
Loden-Joppen
aus reiner Schaaftwolle
von M. 14.— an.
Saveloks
aus naturwasserdichten Ti-
roler Loden mit ganzer
Bellerime von M. 22.—
an.
Jagdjoppen
aus wasserdichten Seinen,
imprägnirt, von M. 10.—
an. 11890
Gebrüder Labandter,
P 1, 1, im Büttelchen Hause.
Telephon 630.

Robert Anzinger & Co.,
Kollalousten- u. Holz-
rouleauxfabrik,
Ziegelhausen bei Heidelberg,
empfehlen ihre bewährten eigenen
Systeme (Reihen mit ohne Kon-
kurrenz) unter Garantie für solide,
sachgemäße Ausführung bei
mäßigen Preisen.
Tüchtige Vertreter an allen
Plätzen gesucht. 12018

Möbellager J. Volkstsch
J 2, 7.

Neue u. gebt., fast noch neu,
aufgerüstete Betten v. M. 40 an,
Spiegel, Kanapés, kleine und
große Speckelkühn, 1. eichene
Klinge und verschiedene Haus-
u. Küchengeräthe zu billigen
Preisen. 12158

Billige gute
Cigarren u. Cigaretten
von der letzten Auc-
tion bei 12702

Th. Paul jun.,
Auctionator, Q 4, 3

Porzellan-Schilde,
wie: Firmen-, Thür-, Comp-
toir- u. Stadtschilde werden in
jeder Größe, billig angefertigt.
W. Werns, 12179
Porzellan-Maler, o o, s.



Anfertigung
künstlicher und moderner
Haararbeiten,
Perrücken, Toupetts, Locken,
Chignon's, Schüttel, Zöpfe,
Stirnfrisuren, Haarkotten etc.
Strengste Diskretion.
Hch. Urbach,
Perrückenmacher & Friseur,
O 3, 1, Poststrasse. 2014

Empfehlung.
Keine ärztlich empfohlene,
unbeständige Maschine zum
Reinigen von Bettfedern
mit Dampf- und Leoden-
Apparat
ist hier in G 5, 17 aufgestellt.
Es ladet höflichst ein 11830
Jos. Waser.

Avis für Angelfischer.
Klein-Berlauf der Köderfische
zum Angeln, ferner alle Sorten
Bachfische frisch bei 12400
H. Dann, ZD 2, 3
vis-à-vis der Lutherkirche.

Zum Bügeln
wird stets angenommen.
12790 K 2, 23, parterre.

Für Damen.
Praktische Schule im Zuschnei-
den, Anfertigen, Nähen u. Anpro-
bieren aller Arten Costümen, Kin-
derkleider und Mäntel. Damen
dürfen Costüme für sich anfertigen.
Curs 3 Monate, per Monat 15 R.
Rührens N 3, 15. 11175

Zither-, 12152
Violin- und Streich-Zither-Unter-
richt gründlich. Heine, Lehrer,
Zitherlehrer, O 2, 3, 1 Treppe.

Vorhangschloß per St. 10 Pfg.
Q 3, 7. 12697

Bergmann's
Schuppenpomade
vertilgt alle Unreinigkeiten der
Kopfhaut, befördert das Wachs-
thum und verhindert das Aus-
fallen der Haare, gibt per Dose
1 Mark bei Heineur P. Bauer,
vormals 3. Hof- und Friseur
Wolffhauth F 4, 18. 12689

Damen finden liebevolle
Aufnahme unter strengster Dis-
kretion bei Frau Hebamme
Weder, Weinheim. 10423

Caution

bestellt die **FIDES** Erste Deutsche Caution-
Versicherungs-Anstalt in Mannheim. 2943

Grosse Preisermässigung

wegen vorgerückter Saison
auf sämtliche 11512



Umhänge, Jaquettes
wasserdichte

Staubmäntel,

Satin-Blousen, Mousseline-Blousen, Seidene Blousen.

Gebrüder Rosenbaum

D 1, 7/8, Planken. MANNHEIM. D 1, 7/8, Planken.

Neuheit für Damen.

Naturgetreueste Stirnlöcher, Wellenscheitel, Locken etc.
aus Haar mit garantirt unverwundlicher Krause. 12462
Durch ein neues Verfahren wird das Haar so präparirt, daß es niemals aufsteht, selbst im
Wasser nicht. Sehr zu empfehlen als Schonung des eigenen Haars, zu Decken von dünnen Stellen etc.
In meinem Schaufenster befinden sich solche Arbeiten,
seit einer Woche im Wasser liegend, zur gefälligen Ansicht.
Planken, P 3, 13 **A. Bieger, Coiffeur,** Planken, P 3, 13
am Hotel Kaiserhof. am Hotel Kaiserhof.

Zur Reise-Saison
empfehlen zu äußerst billigen Preisen unser reichhaltiges Lager in nur
selbstgefertigten Reise-Artikeln
als: **Koffer, Taschen, Plaidhüllen, Necessaire etc.**
Renanfertigung und Reparaturen prompt und billigt. 10846
Gust. Pfisterer & Cie., O 4, 17, Kunststrasse.

Zum Ansetzen empfehle: 12752
Hochgradige Frucht- u. Kornbranntweine,
alten ächten Nordhäuser Korn,
st. Kirsch- und Zwetschgenwasser,
Rum, Arac, Cognac etc. etc.
Johann Schreiber,
Neckarstrasse, Neckarvorstadt, Neckargärten, Schwehinger-Vorstadt.

Alte Bücher einzeln wie
in ganzen
Bibliotheken kauft zu höchsten
Preisen 10611
H. Vender's Antiqu. & Buchh.,
N 4, 12.

Häuser und Güter
aller Art, vermittelt 9691
J. Reinert, T 2, 8.

Hypotheken in allen Beträgen,
auch in Theil-
zahlungen auf angelegene
Grundstücken zu dem jeweils neh-
tigsten Zinssatz per Mittel prompt
und billig 10619
Karl Geiler, Buchh. bei so.
Koltschtr. A 2, 4.

Damen finden liebevolle Auf-
nahme. 12177
Marie Bauer, Hebamme,
Ladenburg.

Pfänder
werden unter strengster
Verschwiegenheit in und
aus dem Leihhause
besorgt. 10637
E 5, 10/11, 3. Stock
2. Thüre links

Zur gef. Beachtung.
Wie ersuchen unsere verehrl. Abonnenten, die noch
in unserem Besitze befindlichen, gebundenen Romane:
"Im Verdacht" u. "Der Verkommene"
bald möglichst in Empfang zu nehmen.
Hochachtungsvoll
Expedition des „General-Anzeigers“
(Mannheimer Journal).

Wilhelm Dönig
H 3, 7 Möbellager H 3, 7.

Pariser Neuwascherei
für
Kragen & Manschetten.
U. Binder in Mainz.
Filiale in Mannheim O 4, 1.
Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.
Beliefert 8 Tage. Preis per Stück 6 Pfennig.
Die Wäsche wird abgeholt und wieder
zurück gebracht. 12130

Turn-Verein
Mannheim.
Dienstag, den 7. Juli ds. Js.,
Abends 1/2 9 Uhr
Anherordentliche Mitglieder-Versammlung
im Lokal S 2, 21.
Tages Ordnung: Baldfest, Turnhallenfrage.
Die verehrl. Mitglieder werden dringend gebeten, wegen Wich-
tigkeit der Tagesordnung, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.
18122 **Der Vorstand.**

Turn-Verein
Mannheim.
Sonntag, den 12. Juli 1891
am Ende der Stefanienpromenade

Wald-Fest
verbunden
mit turnerischen Aufführungen und Volksbelustigungen,
Circus, Kinderspiele etc. etc.
Abmarsch mit Musik der vollständigen Kapelle Petermann
Nachmittags präzis 2 Uhr vom Wasserthurm.
Eintritt 20 Pfg. à Person.
Kinder in Begleitung ihrer Eltern frei.
Der Reinertrag ist für die
Turnhalle-Baukasse bestimmt.
Eintrittskarten im Vorverkauf bei: Carl Mayer, Lokal
S 2, 21; Adolf Schneider, O 2, 5; Jos. Samreither, P 4, 12;
H. Schneider, P 5, 15/16; Chr. Pfeffer, H 3, 21; Jos. Pfeffer,
D 5, 10; J. M. Ruedin, T 1, 2; W. Herzberger, E 3, 1; Aug.
Kremer, Kaufhaus; Gg. Hochschwender am Markt; Heinrich
Zelzer, Schwehinger-Strasse 15; Carl Steinbrunn, G 2, 18;
Ludw. Säfner, P 1, 1; Ludw. Gebrecht, Neuer Städtch.
3. Höderer, Neckargärten. 18213

Mannheim. Am Wasserthurm.
Nur 2 Tage!
Dienstag, den 7. und Mittwoch, den 8. Juli.
Auf der Rückreise nach England begriffen, wird
Mannheim zum ersten Mal besuchen der

Große Londoner Zirkus Pinder,
das größte und älteste Establishment in seinem Genre.
120 Personen, 112 Pferde und Ponys, Elefanten,
Kameele, Dromedare u. s. w.
Die Wunder: Dreifürte indische Elefanten werden zu jeder
Vorstellung vorgeführt.
Um 4 und 8 Uhr Vorstellung.

Zwei große Vorstellungen um 4 und 8 Uhr.
Preise der Plätze:
Sperrsitze 2 Mark, 1. Platz 1,50 Mark, 2. Platz
1 Mark, Gallerie 50 Pfg. In der Nachmittags-Vor-
stellung zahlen die Kinder die Hälfte. 12850
Es ladet freundlichst ein
Für die Direction:
Generalgeschäftsführer D. J. Blook.

Billigste Bezugsquelle
für 12675
Tapeten und Borden.
F 2, 9 Friedr. Rudolf Schlegel F 2, 9.

Gravir- und Eiseln-Anstalt
A. Jander, M 1, 1, Breitenstrasse
empfeilt beste und billigste Ausführung aller 10706
Gravirungen, als: Schriften & Monogramme auf Gold,
Silber, Messing, Stahl, Wappen & Siegel, Schablonen
und Gummitempel, Thür- und Firmenschilder, Stenzen,
sowie alle in das Fach einschlagende Arbeiten.
Gold-, Glas- und Metall-Buchstaben zu Fabrikpreisen.

Man verlange überall:
Rademanns Kindermehl
die beste Nahrung für Säuglinge.
Von allen Kindernährmitteln den höchsten Gehalt
an Nährstoffen und knochenbildenden Salzen.
Preis der Büchse Mk. 1.20. 10783

Zur Bade-Saison empfehlen
**Gummi-Badehauben- & Hüte, Schwamm-, Kamm-
& Seidentaschen, Badeschuhe & Frottirhandschuhe**
in großer Auswahl. 10053
P 2, 14. Hill & Müller. P 2, 14.